Abstract

Öffentliche Bibliotheken stehen in Zeiten gesellschaftlicher und technologischer Umbrüche vor der Herausforderung, ihre Rolle neu zu definieren und ihre Angebote an eine zunehmend heterogene Zielgruppe anzupassen. Insbesondere der demografische Wandel und die alternde Gesellschaft erfordern gezielte Massnahmen, um ältere Menschen aktiv in das Bibliothekswesen einzubinden. Diese Arbeit untersucht, welche Angebote öffentliche Bibliotheken entwickeln können, um Senior:innen als Nutzer:innen und Gestalter:innen zu gewinnen und die Bibliothek als sozialen Treffpunkt zu stärken.

Dazu werden relevante Fachliteratur, bestehende Programme sowie Praxisbeispiele aus Schweizer und internationalen Bibliotheken untersucht. Eine Umfeldanalyse von Bibliothekswebsites ergänzt diese Bestandsaufnahme. Der zweite Teil widmet sich den Bedürfnissen der Zielgruppe. Durch qualitative Interviews mit Senior:innen wird ermittelt, welche Erwartungen und Wünsche sie an Bibliotheken haben und welche Formate und Themen sie ansprechen.

Die Ergebnisse der Studie zeigen auf, wie Bibliotheken ihre Angebote zielgerichtet weiterentwickeln können, um ältere Menschen aktiv ins Bibliotheksleben einzubinden. Die Arbeit leistet damit einen Beitrag zur Gestaltung zukunftsfähiger Bibliothekskonzepte, die den gesellschaftlichen Veränderungen gerecht werden.